



Gedenkstätte Buchenwald, Glockenturm mit Denkmal von Prof. Fritz Cremer. Foto: [Bybbisch94-Christian Gebhardt](#), Gedenkstätte Buchenwald, Glockenturm mit Denkmal von Prof. Fritz Cremer, CC BY-SA 4.0

Zum 8. Mai 1945

Befreiung vom Faschismus, nicht vom Kapitalismus

Von H. N. | 30. Juni 2020

Noch vor Kriegsende schlug für die Häftlinge des Konzentrationslagers (KZ) Buchenwald am 11. April 1945 die Stunde **der Befreiung**. Unter den Überlebenden befanden sich auch Mitglieder der IV. Internationale. Kurz zuvor hatte die Zelle unserer Genossen eine von der SS angeordnete Versammlung der jüdischen Häftlinge verhindert, denn sie hätte zweifelsohne deren Ermordung zur Folge gehabt.

Diese mutige Aktion gelang ihnen dadurch, dass „Politische“ ihre roten „Winkel“ (Stoffdreiecke) an die Juden weitergaben und diese von den Nazi-Schergen nicht mehr identifiziert werden konnten.

Die IV. Internationale mußte eingestehen, dass sie verschiedene Faktoren, die für die Lage in Deutschland bestimmend waren, unterschätzt hatte:

Am 20. April 1945 forderten unsere Genossen in ihrer „Erklärung der Buchenwalder Internationalistischen Kommunisten“ die Errichtung eines „Rätedeutschland in einem Räteeuropa“.

Der programmatische Text

war von einem Redaktionskomitee ausgearbeitet worden. Es bestand aus dem Franzosen Marcel Beaufreere, dem Belgier Florent Galloy (beide Mitglieder der Vierten Internationale) sowie den beiden österreichischen Revolutionären Ernst Federn und Karl Fischer.

Mit der auszugsweisen Veröffentlichung ihrer Erklärung halten wir die Erinnerung an die Verfasser und an alle dort ermordeten Genossen wach. Sie mussten sich nicht nur des mörderischen SS-Lagersystems, sondern auch gleichzeitig der stalinistischen Verfolgungen in Buchenwald erwehren (vgl. <https://www.inprekorr.de/284-buchenwald.htm>).

Der revolutionäre Optimismus

des Textes wurde durch die Entwicklung bald widerlegt. Die IV. Internationale mußte eingestehen, dass sie verschiedene Faktoren, die für die Lage in Deutschland bestimmend waren, unterschätzt hatte: das Ausmaß der Kriegszerstörungen insbesondere in den Arbeiterwohngebieten, den reaktionären Charakter der sowjetischen und westlichen Besatzung und die extreme Atomisierung der deutschen Arbeiterklasse durch den Faschismus.

ERKLÄRUNG DER BUCHENWALDER INTERNATIONALISTISCHEN KOMMUNISTEN*

[...] In der bevorstehenden vorrevolutionären Periode gilt es, die werktätigen Massen im Kampf gegen die Bourgeoisie zu mobilisieren und den Aufbau einer neuen revolutionären Internationale vorzubereiten, die die Einheit der Arbeiterklasse in der revolutionären Aktion verwirklichen wird.

Alle Theorien und Illusionen

über einen „Volksstaat“, „Volksdemokratie“ haben im Verlaufe der Klassenkämpfe unter der kapitalistischen Gesellschaft die Arbeiterklasse in die blutigsten Niederlagen geführt. Nur der unversöhnliche Kampf gegen den kapitalistischen Staat bis zu seiner Zerschlagung und die Errichtung des Staates der Arbeiter-

und Bauernräte kann solche neuen Niederlagen verhindern. Die Bourgeoisie und das entwurzelte Kleinbürgertum haben den Faschismus an die Macht gebracht. Der Faschismus ist das Geschöpf des Kapitalismus. Nur die erfolgreiche unabhängige Aktion der Arbeiterklasse gegen den Kapitalismus ist imstande, das Übel des Faschismus samt seiner Wurzel auszureißen. In diesem Kampf wird sich das zögernde Kleinbürgertum dem revolutionär vorstürmenden Proletariat anschließen, wie es uns die Geschichte der großen Revolutionen lehrt.

Um aus den kommenden Klassenkämpfen siegreich hervorzugehen, muß die deutsche Arbeiterklasse die Verwirklichung folgender Forderungen erkämpfen:

- Organisations-, Versammlungs- und Pressefreiheit!
- Koalitionsfreiheit und sofortige Wiederherstellung aller sozialen Errungenschaften von vor 1933!
- Restlose Beseitigung aller faschistischen Organisationen!
- Beschlagnahme ihrer Vermögen zugunsten der Opfer des Faschismus!
- Aburteilung aller Träger des faschistischen Staates durch frei gewählte Volksgerichte!
- Auflösung der Wehrmacht und ihre Ersetzung durch Arbeitermilizen!
- Sofortige freie Wahl von Arbeiter- und Bauernräten in ganz Deutschland und Einberufung eines allgemeinen Rätekongresses!
- Trotz Ausnützung aller parlamentarischen Institutionen der Bourgeoisie für die revolutionäre Propaganda, Beibehaltung und Erweiterung der Räte!
- Enteignung der Banken, der Schwerindustrie und des Großgrundbesitzes
- Kontrolle der Produktion durch die Gewerkschaften und die Arbeiterräte!
- Keinen Mann, keinen Pfennig für die Kriegs- und Reparationsschulden der Bourgeoisie!
- Die Bourgeoisie muß zahlen!
- Für die gesamtdeutsche sozialistische Revolution, gegen eine Zerstückelung Deutschlands!
- Revolutionäre Verbrüderung mit den Proletariern der Besatzungsarmeen!
- Für ein Rätedeutschland in einem Räte-Europa!
- Für die proletarische Weltrevolution!

20. April 1945

Die Internationalistischen Kommunisten Buchenwalds

(4. Internationale)

* [Die gesamte Erklärung ist unter www.inprekorr.de/283-buchenwald.htm zu finden.]

Dieser Beitrag wurde publiziert am Dienstag den 30. Juni 2020 in der Kategorie: [Antifa/Antira](#), [Geschichte und Philosophie](#).

